

Ilse

von Frank Wedekind

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich war ein Kind von fünfzehn Jahren,
- 2 Ein reines unschuldsvolles Kind,
- 3 Als ich zum erstenmal erfahren,
- 4 Wie süß der Liebe Freuden sind.

- 5 Er nahm mich um den Leib und lachte
- 6 Und flüsterte: O welch ein Glück!
- 7 Und dabei bog er sachte, sachte
- 8 Mein Köpfchen auf das Pfühl zurück.

- 9 Seit jenem Tag lieb' ich sie Alle,
- 10 Des Lebens schönster Lenz ist mein;
- 11 Und wenn ich Keinem mehr gefalle,
- 12 Dann will ich gern begraben sein.

Das Gedicht „[Ilse](#)“ von [Frank Wedekind](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Frank Wedekind	Titel	„Ilse“
Verse	12	Wörter	73
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
